

[2304.] Zu literarischen Beilagen aller Art eignet sich der in Frankfurt und Umgegend, Kurhessen, Hessen-Darmstadt, Baden &c. allgemein verbreitete und in einer Auflage von 5800 Exempl. in meinem Verlage täglich erscheinende

Frankfurter Anzeiger,

und wird derselbe hierdurch den Herren Verlegern bestens empfohlen, sowie seine belletristische Beilage „Frankfurter Familienblätter“ Recensionen über alle literarischen Neuigkeiten liefert.

Beilagegebühr für Frankfurt allein (3100 Expl.) 2 fl. 42 kr.

Beilagegebühr für Auswärts. Postporto. (2700 Expl.) 5 fl. 30 kr.

Beilagegebühr für Frankfurt u. Auswärts 8 fl. 12 kr.

Insertionsgebühr für 3gesp. Petitzeile 4 kr. Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., Januar 1859.

G. Krebs-Schmitt.

[2305.] Den Herren Verlegern medicinischer Werke, vorzüglich populär-medicinischer Werke, empfehlen wir die in unserm Verlage in einer Auflage von 800 Exemplaren erscheinende:

Hygea.

Populäre medicinische Zeitung.

zu zweckmäßigen Insertionen und berechnen wir die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 2 Sx und stellen den Betrag in laufende Rechnung; gegen baar geben 25% Rabatt. — Bei der nach jedesmaligem Semesterschluss erfolgenden Ausgabe einer Heft-Ausgabe empfehlen wir den Umschlag zu Insertionen unter obigen Bedingungen. Beilagen verbreiten mit der Zeitung, nach vorheriger Verständigung, 800 Expre. und berechnen hierfür 1 1/2 fl. Recensionserpre. sind erwünscht und wird ihnen eine eingehende Besprechung gewidmet.

Ergebnis

Münster, 2. Februar 1859.

G. C. Brunn'sche Buchdruckerei.

[2306.] Inserate für Ungarn.

Es ist männiglich bekannt, welche hervorragende Bedeutung als Absatzgebiete Oesterreich, besonders Ungarn und hier wieder Pesth für den deutschen Buchhandel haben.

Wir empfehlen also Letzterem mit gutem Grunde die

Pest-Ofner Zeitung,

deutsche amtliche Landeszeitung, da sie als solche bis in die entferntesten Theile und Ortschaften des Kronlandes verbreitet ist.

Erscheint 2mal täglich im grössten Formate mit Amtsblatt. Preis ohne Amtsblatt: in Sachsen: 2 1/4 fl.; in Preussen: 2 7/8 fl vierteljährlich.

Inserate: die 6spaltige Petitzeile 8 Neukr., bei Wiederholung billiger; Stempelgebühr für jede Insertion 30 Neukr. extra.

Annahme der Inserate fürs Ausland: Leipzig, Buchhandlung von H. Hübner, Commissionär der P.-O. Z.

Pesth, im Jan. 1859.

Die Direction der amtlichen Zeitungen.

[2307.] Die Prager Morgenpost

erscheint mit „Mercy's Anzeiger“ verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.

Diese Richtung sowohl als der verhältnismäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absteht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.

Der Insertionspreis pro 6mal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel 2/3 Nfl.

Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.

Zur gefälligen Inserierung ladet ein:

Prag, 1859.

Heinr. Mercy.

[2308.] Ankündigungen auf dem Umschlag von Saphir und Glasbrenner's Conversationslexicon für Geist, Wig und Humor. 30 Lieferungen.

würden bei der bedeutenden Auflage von außerordentlichem Erfolge begleitet sein.

Ich berechne für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum nicht mehr als 3 Nfl in laufender Rechnung. Bei Baarzahlung gewähre ich 10% Rabatt.

Hob. Schäfer's Verlag in Dresden.

[2309.] Zu Inseraten für den

Rottweiler Anzeiger

(Aufl. 1200), à 1 Sx pr. Zeile,

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag mit 25% Rabatt in laufende Rechnung. 1200 Beilagen (Beilagegebühr 18 Sx) berechne ich mit 10 Sx. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Rottweil.

A. Degginger.

Börse in Leipzig, am 9. Februar 1859.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Rows include Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Item, Price. Rows include Kronen, Zpfd., Augustdor, Pr. Friedrichsdor, And. ausl. Louisdor, K.R. wicht. halbe Imper., Holländ. Duc., Kaiserl. d., Conv.-Species u. Gulden, Idem 20 Kr., Idem 10 Kr., Gold pr. Zollpfund fein, Silber, Wiener Banknoten, Idem in Oestr. Währ., Div. ausl. Cassen-Anweis., Ausländ. Banknoten.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung des Königl. Preuss. Minist. d. geistl., Unt. u. Med.-Angelegenheiten. — Kritischen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebrett Nr. 2170-2309. — Feste in Leipzig, am 9. Februar 1859.

Large table listing names and numbers under various categories like Adel, Anonime, Brand, Asber & G., etc.

